



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 1998
20. Stück
15.07.1998

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 269. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommissionen (Ergänzung zu Nr. 256-1997/98)
- 270. Einteilung des Studienjahres 1998/99
- 271. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Verfahrenstechnik
- 272. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Elektrotechnik
- 273. Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Studienrichtungen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Soziologie, Statistik, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- 274. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen Maschinenbau bzw. Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 275. Universität Salzburg; Kundmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG für den Entwurf des Studienplans zur Erwerbung des Doktorates der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften für das Doktoratsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- 276. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
- 277. Ermächtigung des Rektors und des Prorektors für das Studienjahr 1998/99
- 278. Ermächtigung zur Entscheidung über Personalangelegenheiten an den fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen für das Studienjahr 1998/99

279. Bevollmächtigung durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik

280. Mitteilungen der Universitätsdirektion

280.1. betreffend USA; "Professional Teacher Development Program"

280.2. betreffend freie Unternehmenstätigkeiten

280.3. betreffend 21. Arbeitstagung der Bund/Bundesländerkooperation auf dem Gebiet der Rohstoff-, Energie- und Umweltforschung

280.4. betreffend KAROLUS-Austauschprogramm; Beamtenpraktika in EU-Ländern

280.5. betreffend Hans Kudlich-Preis 1998

280.6. betreffend Planstellenausschreibung für eine/n Absolventen/-in der Informatik

280.7. betreffend Europäische Kommission; Ausschreibung von Planstellen

280.8. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO

281. Einsetzung einer Berufungskommission

282. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik

283. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Institutskonferenzen

284. Emeritierungen

285. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für Baustatik an der Universität Innsbruck

286. Ausschreibung freier Planstellen

286.1. Büro des Rektors

286.2. EDV-Zentrum

286.3. Raumplanung und Architektur

286.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

286.5. Fakultät für Maschinenbau

286.6. Fakultät für Elektrotechnik

286.7. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

269. Ausschreibung von Wahlen der Vertreter/-innen der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommissionen (Ergänzung zu Nr. 256-1997/98)

Gemäß § 14 Abs. 1 und 2 UOG 1993 wird folgende Wahl der in § 41 Abs. 5 Zi 2 UOG 1993 genannten Personengruppe in die nachstehend angeführten Studienkommissionen für eine Funktionsperiode von 2 Jahren einberufen.

Zeit: Mittwoch den 21. Oktober 1998, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Festsaal, Hauptgebäude, Karlsplatz 13, Stiege 1, 1. Stock

Fakultät für Raumplanung und Architektur:

Studienrichtung Architektur: 3 Vertreter und 3 Ersatzmitglieder

Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung: 3 Vertreter und 3 Ersatzmitglieder

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Dr. R. F r e u n d

270. Einteilung des Studienjahres 1998/99

Der Akademische Senat hat am 29. Juni 1998 folgende Einteilung des Studienjahres 1998/99 gemäß § 6 Abs. 1 und 2 UniStG beschlossen:

Wintersemester 1998/99: 1. Okt. 1998 - 30. Jän. 1999

Sommersemester 1999: 1. März 1999 - 30. Juni 1999

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten:

Weihnachtsferien: 21. Dez. 1998 - 7. Jän. 1999

Semesterferien: 1. Feb. 1999 - 27. Feb. 1999

Osterferien: 29. März 1999 - 10. April 1999

Pfingstferien: 22. Mai 1999 - 25. Mai 1999

Sommerferien: 1. Juli 1999 - 30. Sept. 1999

Allerseelehtag 2. Nov. 1998

Tag nach dem Ball der Technik 29. Jän. 1999

Rektorstag 4. Juni 1999

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

271. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Verfahrenstechnik

Die Studienkommission für Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Verfahrenstechnik angezeigt und das Qualifikationsprofil neu erstellt.

Informationen und Einsicht in den bestehenden Studienplan im Internet unter <http://edv1.vt.tuwien.ac.at/vt>

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. J. Z e m a n

272. Technische Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Elektrotechnik

Die Studienkommission für Elektrotechnik an der TU-Wien hat gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtung Elektrotechnik angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 15. September 1998 einzubringen. Informationen und Einsicht in den bestehenden Studienplan über die Homepage der Fakultät für Elektrotechnik, <http://info.tuwien.ac.at/et>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. H. W e i n r i c h t e r

273. Universität Wien; Anzeige der beabsichtigten Änderung der Studienpläne für die Studienrichtungen Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft, Soziologie, Statistik, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Die Studienkommissionen für die obenannten Studienrichtungen an der Universität Wien haben gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Änderung der o. Studienpläne angezeigt.

Änderungsvorschläge sind bis 31. Oktober 1998 einzubringen. Die gültigen Studienpläne können am Dekanat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, A-1010 Wien, Dr. Karl Lueger-Ring 1, unter der Kennzahl 309a/1998 angefordert werden.

Die Vorsitzenden der Studienkommissionen:
Dr. Hartl
Dr. Schulz i.V.
Dr. Pflug
Dr. Rosner
Dr. Fröschl

Dr. Mueller

274. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen Maschinenbau bzw. Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Der Entwurf des Studienplanes für die Studienrichtungen Maschinenbau bzw. Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau liegt zur Begutachtung in der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Graz (GZ. 501/1/98-S Maschinenbau, GZ 502/1/98-S Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau) auf. Stellungnahmen bis 14. August 1998.

Die Vorsitzenden der Studienkommissionen:

Dr. P. De-J a e g h e r

Dr. H. C e r j a k

275. Universität Salzburg; Kundmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG für den Entwurf des Studienplans zur Erwerbung des Doktorates der Philosophie bzw. der Naturwissenschaften für das Doktoratsstudium an der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Doktoratsstudienkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplans erstellt und unterzieht dieses nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Die Begutachtungsfrist läuft bis 30. September 1998 (Datum des Poststempels). Dieser Studienplanentwurf kann aus dem Internet unter <http://www.sbg.ac.at/doknw> bezogen werden. Stellungnahmen werden als Email an die Adresse dok.studienplan@sbg.ac.at erbeten.

Institut für Chemie und Biochemie

Hellbrunnerstraße 34

5020 Salzburg

Tel.: 0662 8044 5731

Fax: 0662 8044 5751

Email: hans-bernd.strack@sbg.ac.at

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H.-B. S t r a c k

276. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 24. März 1998 beschlossen, Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Ingeborg HOCHMAIR-DESOYER die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für "Medizintechnik" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ingeborg HOCHMAIR-DESOYER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Elektronik zugeteilt.

Der Dekan:

Dr. A. W e i n m a n n

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 2. April 1998 beschlossen, Frau Univ.-Prof. Dr.phil. Ina WAGNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für "Multidisziplinäres Systemdesign und CSCW (Computer Supported Cooperative Work)" zu verleihen. Frau Prof. Dr. Ina WAGNER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung zugeteilt.

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 17. Juni 1998 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Horst BISCHOF die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Angewandte Informatik" zu verleihen. Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Horst BISCHOF wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Automation zugeteilt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

277. Ermächtigung des Rektors und des Prorektors für das Studienjahr 1998/99

Mit Beschluß des Akademischen Senats vom 29. Juni 1998 wurden der Rektor, O.Prof. Dr. P. SKALICKY, und in dessen Vertretung der Prorektor, O.Prof. Dr. H.B. MATTHIAS, gemäß § 15 Abs. 8 UOG für das Studienjahr 1998/99 bis zum Wirksamwerden des UOG 1993 in folgenden Angelegenheiten bevollmächtigt:

1. Durchführung der Beweisaufnahme und Verständigung der Parteien in Berufungsverfahren gegen Bescheide der Fakultätskollegien, deren Kommissionen und Bevollmächtigten.
2. Annahme von Schenkungen (Spenden) in unbeschränkter Höhe und Verfügung über diese Mittel bis zu einem Höchstbetrag von jeweils S 25.000,--.
3. Vergabe von Zuschüssen zu dienstlichen Auslandsreisen, für die keine Dienstreisegenehmigung vorliegt, aus den Mitteln gemäß § 2 Abs. 2 UOG der TU Wien in Ausnahmefällen.
4. Verfügung über die von ausländischen Studierenden eingezahlten Studienbeiträgen bis zu einem Höchstbetrag von jeweils S 25.000,-- im Sinne des § 10 Abs. 5 Hochschul-Taxengesetz 1972.
5. Verfügung über die Budgetmittel zur Förderung der Auslandsbeziehungen der TU Wien.
6. Verfügung über die Ordentliche Dotation des Akademischen Senates.
7. Verfügung über die Literaturanschaffungsmittel des Akademischen Senats im Einvernehmen mit dem Bibliotheksdirektor.
8. Entscheidung über die Finanzierung von Gastvorträgen.
9. Entscheidung über die Drucklegung von Dissertationen auf Vorschlag des Bibliotheksdirektors
10. Ausschreibung und Vergabe von Stipendien auf Grund der vom Senat beschlossenen Richtlinien.
11. Zuerkennung von Preisen auf Vorschlag des in den Statuten bestimmten Auswahlkomitees.
12. Entscheidung über die Zulassung zur Promotion unter den Auspizien des Bundespräsidenten.
13. Genehmigung von Institutsordnungen, soweit keine Strukturänderungen vorgesehen sind.
14. Entscheidung über die Gleichstellung von Privatangestellten an den fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen gemäß § 23 Abs. 7 UOG.
15. Erlassung von Leistungsbescheiden zur Hereinbringung ausständiger Unterrichtsgelder und

Prüfungsgebühren für Hochschullehrgänge und Hochschulkurse gemäß § 5 Abs. 2 und 3 Hochschul-Taxengesetz 1972.

16. Bedarfsfeststellung und Beauftragung der Assistenten und Dozenten an den fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen mit der selbständigen Abhaltung von Lehrveranstaltungen, die keiner Fakultät zugeordnet sind.
17. Erteilung von Lehraufträgen im Rahmen von fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen

Für den Akademischen Senat Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

278. Ermächtigung zur Entscheidung über Personalangelegenheiten an den fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen für das Studienjahr 1998/99

Der Akademische Senat hat in der Sitzung am 29. Juni 1998 beschlossen, folgende Mitglieder des Akademischen Senats gemäß § 15 Abs. 8 UOG zur Entscheidung über Personalangelegenheiten an den fakultätsübergreifenden Universitätseinrichtungen für das Studienjahr 1998/99 bis zum Wirksamwerden des UOG 1993 zu bevollmächtigen:

Für das wissenschaftliche Personal:

- Rektor O.Prof. Dr. P. SKALICKY
- in dessen Vertretung Prorektor O.Prof. Dr. H.B. MATTHIAS

Für das nichtwissenschaftliche Personal:

- Universitätsdirektor Hofrat Dr. E. SCHRANZ
- in dessen Vertretung Ao.Univ.Prof. Dr. E. LANGER

Für den Akademischen Senat Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

279. Bevollmächtigung durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik hat in seiner Sitzung am 24. Juni 1998 folgende Bevollmächtigungen gemäß § 15 Abs. 8 UOG 1975 für das Studienjahr 1998/99 einstimmig beschlossen:

Dekan und sein Stellvertreter zur Befürwortung von Freistellungen und Urlaubsansuchen der Universitätsprofessoren

Entscheidung über die Nostrifizierung ausländischer akademischer Grade und Studienabschlüsse für die Studienrichtung Elektrotechnik: Spekt. O.Univ.Prof. Dr. Alexander WEINMANN

Befürwortung von Anträgen auf Gleichstellung gem. § 23 Abs. 7 UOG 1975.

Der Dekan:
Dr. A. W e i n m a n n

280. Mitteilungen der Universitätsdirektion

280.1. betreffend USA; "Professional Teacher Development Program"

Unterlagen über das "Professional Teacher Development Program", welches sich an Absolventen von Lehramtsstudien mit einem naturwissenschaftlichen Unterrichtsgegenstand sowie an Absolventen von pädagogischen Akademien richtet, liegen am Außeninstitut auf.

280.2. betreffend freie Unternehmenstätigkeiten

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat eine Auflistung freier Unternehmenstätigkeiten erarbeitet; d.s. jene gewerblichen Tätigkeiten, die ohne Erbringung eines Befähigungsnachweises ausgeübt werden können. Exemplare liegen an den Dekanaten auf und können auch beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Tel.-Nr. 0660/5555 (Bürgerservice) angefordert werden.

280.3. betreffend 21. Arbeitstagung der Bund/Bundesländerkooperation auf dem Gebiet der Rohstoff-, Energie- und Umweltforschung

Die o. Veranstaltung findet am 15. und 16. Oktober 1998 im Wiener Rathaus statt und beinhaltet neben Vorträgen und Diskussionen zu umweltrelevanten Themen auch Besichtigungsfahrten. Anmeldeschluß: 15. August 1998. Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

280.4. betreffend KAROLUS-Austauschprogramm; Beamtenpraktika in EU-Ländern

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelte mit GZ 930.760/12-VII/7a/98 vom 1. Juli 1998 eine Aufstellung der vorrangigen Programmschwerpunkte bis Ende 1999.

Das Programm KAROLUS wurde als Aktionsplan der EU eingerichtet, mit dem der Austausch nationaler Beamter, die mit der Durchführung des Gemeinschaftsrechts im Binnenmarktbereich befaßt sind, gefördert werden soll.

Bereiche für 1999 (Auszug):

- Arzneimittel und Tierarzneimittel
- öffentliches Auftragswesen
- Lebensmittel
- Pflanzengesundheit
- Banken, Versicherungen, Börsen
- Kraftverkehr
- Funktionsweise statistischer Programme i.V.m. dem Binnenmarkt
- Chemie und Biotechnologie
- Audiovisuelle Dienste
- Telekommunikationsdienste
- Konformitätsbeurteilung und Marktüberwachung (u.a. Gebiete Meßinstrumente, Niederspannung, EMV, medizinische Geräte, Gasverbrauchseinrichtungen, Druckbehälter)
- Datenschutz

Informationen an den Dekanaten und am Außeninstitut.

280.5. betreffend Hans Kudlich-Preis 1998

Das "Ökosoziale Forum Österreich" verleiht auch im Jahr 1998 den o. Preis für Leistungen, die geeignet sind, den Stellenwert der Land- und Forstwirtschaft in der öffentlichen Meinung und im sozialen System zu stärken. Es sollen jene Leistungen ausgezeichnet werden, die eine ökosoziale Land- und Forstwirtschaft in die Lage versetzen, ihre gesamtgesellschaftlichen Ziele durch ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial orientierte bäuerliche Tätigkeiten zu erreichen, sowie welche die Zusammenarbeit mit der Industrie, dem Handel, der Gastronomie sowie der Fremdenverkehrs- und Freizeitwirtschaft fördern;

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.
Termin: 15. September 1998.

280.6. betreffend Planstellenausschreibung für eine/n Absolventen/-in der Informatik

Im Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr - Verwaltungsbereich Verkehr - gelangt eine Planstelle der Entlohnungsgruppe I/a bzw. I/b für eine/n Hochschul- bzw. HTL-Absolventen/in in der Studienrichtung Informatik zur Nachbesetzung.

Termin: 24. Juli 1998

Informationen an den Dekanaten, bei der HTU und den fachzuständigen Instituten.

280.7. betreffend Europäische Kommission; Ausschreibung von Planstellen

Bei der Europäischen Kommission sind 3 Planstellen für nationale Experten u.a. der Fachgebiete Schiffbau und Verkehrsplanung ausgeschrieben.

Termin: 31. Juli 1998

Informationen in der Universitätsdirektion.

280.8. betreffend Stellenausschreibungen der IAEO

Bei der IAEO sind Planstellen mit Dienort Wien zur Ausschreibung gelangt.
Nähere Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

281. Einsetzung einer Berufungskommission

Das Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat in der Sitzung am 18. Juni 1998 gemäß § 65 Abs. 1 lit. d UOG 1975 zur Erstellung eines Vorschlages für die Besetzung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors für "Algorithmen und Datenstrukturen" eine bevollmächtigte Kommission mit der Parität 10: 5: 5 eingesetzt. In der konstituierenden Sitzung am 2. Juli 1998 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. A Min TJOA zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

282. Änderung der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Wolfgang ORASCH, Institut Nr. 357, als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 63 Abs. 2 lit. b bzw. § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Elektrotechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 1998 erloschen.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. O s a n n a

283. Änderung der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in Institutskonferenzen

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Thomas STEFAN als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Elektrische Regelungstechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Juli 1998 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Wolfgang ORASCH als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Energiewirtschaft ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 1998 erloschen.

Die Funktion von Herrn Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Jürgen ZIMMERMANN als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 50 Abs. 3 lit. b UOG 1975 umschriebenen Personengruppen in der Institutskonferenz des Forschungsinstituts für Laserbau und Laserbearbeitung ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. Juni 1998 erloschen.

Der Vorsitzende der Universitätswahlkommission:
Dr. P.H. O s a n n a

284. Emeritierungen

Der Rektor hat gem. § 163 Abs. 2 BDG, nach Vorlage der Bestätigungen gem. § 163 Abs. 4 leg.cit. des Fakultätskollegiums der Fakultät für Maschinenbau und des Akademischen Senates, verfügt, daß für Herrn Prof. Dr. Peter VECERNIK an Stelle des Übertritts in den Ruhestand die Emeritierung tritt. Prof. VECERNIK wird mit Ablauf des 30. September 2000 von der Erfüllung der Dienstpflichten entbunden.

Der Rektor hat gem. § 163 Abs. 2 BDG, nach Vorlage der Bestätigungen gem. § 163 Abs. 4 leg.cit. des Fakultätskollegiums der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und des Akademischen Senates, verfügt, daß für Herrn Prof. Dr. Karl BUCHTELA an Stelle des Übertritts in den Ruhestand die Emeritierung tritt. Prof. BUCHTELA wird mit Ablauf des 30. September 2000 von der Erfüllung der Dienstpflichten entbunden.

Der Rektor hat gem. § 163 Abs. 2 BDG, nach Vorlage der Bestätigungen gem. § 163 Abs. 4 leg.cit. des Fakultätskollegiums der Fakultät für Bauingenieurwesen und des Akademischen Senates, verfügt, daß für Herrn Prof. Dr. Georg VALENTIN an Stelle des Übertritts in den Ruhestand die Emeritierung tritt. Prof. VALENTIN wird mit Ablauf des 30. September 1999 von der Erfüllung der Dienstpflichten entbunden.

Der Rektor hat gem. § 163 Abs. 2 BDG, nach Vorlage der Bestätigungen gem. § 163 Abs. 4 leg.cit. des Fakultätskollegiums der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und des Akademischen Senates, verfügt, daß für Herrn Prof. Dr. Peter WALDHÄUSL an Stelle der Übertritts in den Ruhestand die Emeritierung tritt. Prof. WALDHÄUSL wird mit Ablauf des 30. September 1999 von der Erfüllung der Dienstpflichten entbunden.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

285. Ausschreibung der Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors/einer Ordentlichen Universitätsprofessorin für Baustatik an der Universität Innsbruck

An der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Planstelle einer/eines

Ordentlichen Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für B a u s t a t i k

am künftigen Institut für Baustatik, Tragwerkslehre und Kunststoffbauweisen zu besetzen (Nachfolge: Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Kurt Moser).

AUFGABENBEREICH:

Die/der Planstelleninhaber/in hat das Fachgebiet in Forschung und Lehre zu vertreten.

Die persönlich zu erfüllenden Pflichten umfassen insbesondere die Abhaltung von facheinschlägigen Lehrveranstaltungen und die Mitwirkung in Kollegialorganen.

Die/der Bewerber/in soll wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen sein und durch facheinschlägige außeruniversitäre Berufstätigkeit in verantwortlicher Position über die Fähigkeit zur praxisbezogenen Problemlösung verfügen. Vorausgesetzt werden die Beherrschung moderner nichtlinearer Berechnungsverfahren und Erfahrung im Entwurf von Tragwerken. Besonderes Engagement in der Forschung mit internationalem Bezug ist erwünscht.

Die Eignung zur Führung von Mitarbeitern und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verwandten Fachbereichen wird erwartet.

ERNENNUNGSERFORDERNISSE:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden

Planstelle entspricht;

3. der Nachweis pädagogischer und didaktischer Eignung;
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
6. der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis.

Bewerbungen sind unter Beifügung des Lebenslaufes mit Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, einer Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen (Kopien der fünf wichtigsten Veröffentlichungen) und Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftlich durchgearbeiteten Entwürfe oder Ausarbeitungen von Konstruktionen oder Planungen bis spätestens

15. September 1998

an das Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur der Universität Innsbruck, Technikerstraße 13, A-6020 Innsbruck, zu richten. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der Dekan:

Dr. E. K i t t i n g e r

286. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zur genannten Frist, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung 1 der Technischen Universität Wien, 1040 Wien, Karlsplatz 13, einzubringen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

286.1. Büro des Rektors

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/b, Ersatzkraft, Leiter(in) des Büros des Rektors,
befristet auf 2 Jahre

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines
EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Matura, gute EDV-Kenntnisse, Kommunikationsfähigkeit erwünscht,
Anfangsgehalt ca. 18.000,-- brutto

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

286.2. EDV-Zentrum

1 PIST für eine(n) Netzwerkadministrator-Assistent(in), VB I/b (SV möglich), vollbeschäftigt,
(Org.Nr. 5.2.4) im Bereich Kommunikation;

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines
EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: HTL-Matura Nachrichtentechnik oder gleichwertig; gute
EDV-Kenntnisse insbesondere Unix, Windows NT;
Grundkenntnisse/Erfahrungen in der Telekommunikation

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte des Akademischen Senates:
Dr. E. S c h r a n z

286.3. Raumplanung und Architektur

**1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/d, technische Hilfskraft, Arbeitsplatzwertigkeit
A5/2** am Institut für Wohnbau und Entwerfen

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit
eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: handwerkliches Geschick, technisches Interesse,
Einsatzbereitschaft

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PISSt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) mit Lehraufgaben im Bereich
Tragwerkslehre, Holzbau und konstruktives Entwerfen für Architekten, am Institut für
Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau, voraussichtlich mit 6. Dezember 1998

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Bauingenieur- od.
Architekturstudium

Sonstige Voraussetzungen: Vertiefte Statikkentnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISSt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in), am Institut für Wohnbau,
voraussichtlich von 7. September 1998 - 30. Juni 1999

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: praktische Erfahrung in Entwurf und Konstruktion, mit
Auslandserfahrung; Kenntnisse in Englisch, Französisch und EDV

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen mit Portfolio sind an die Personalabteilung I der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, zu richten.

1 PISSt für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Baukunst und Bauaufnahmen,
Abteilung Architekturtheorie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Mitarbeit in Lehre und Forschung; Fähigkeit zum
eigenverantwortlichen Arbeiten; gute Kenntnisse der englischen
Sprache; Erfahrung im verwaltungstechnischen Bereich erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Baukunst und
Bauaufnahmen, Abteilung Architekturtheorie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Mitarbeit in Lehre und Forschung; Fähigkeit zum
eigenverantwortlichen Arbeiten; gute Kenntnisse der englischen
Sprache; Erfahrung im verwaltungstechnischen Bereich erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbedienstete(n) I/c, am Institut für Raumgestaltung (befristet bis 31. Dezember 1998)

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Erfordernisse:</u>	Textverarbeitungs- und EDV-Kenntnisse (Apple-Macintosh)
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n) I/d (Karenzvertretung ab 7. November 1998), am Institut für Rechtswissenschaften, Arbeitsplatzwertigkeit A5/1

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
<u>Sonstige Erfordernisse:</u>	Umfangreiche EDV-Kenntnisse (Word 97, Excel), Englischkenntnisse
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dipl.-Ing. K. W a c h t e n

286.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Stahlbeton- und Massivbau, voraussichtlich mit 1. September 1998

<u>Aufnahmebedingungen:</u>	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
<u>Sonstige Voraussetzungen:</u>	Vertiefung in Betonbau, Interesse an nichtlinearen Berechnungsverfahren und Bauteilversuchen
<u>Bewerbungsfrist:</u>	3 Wochen

1 PISSt für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft,
Abteilung Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik, voraussichtlich mit 1. September 1998

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium, Studienzweig
D

Sonstige Voraussetzungen: gute EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PISSt für eine(n) angelernten Arbeiter(in), vollbeschäftigt, am Institut für Konstruktiven
Wasserbau, Arbeitsplatzwertigkeit VB II/p4, A5 GL

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines
EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Reinhaltung von Labor und Werkstatt, Wartung von Maschinen und
Geräten, Mithilfe bei Maurer-, Schlosser-, Zimmerer- und
Spenglerarbeiten bei der Herstellung von Wasserbaumodellen
einschließlich der Transporte von schweren Gütern wie Sand,
Zementsäcken, Blechen etc.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13,
1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PISSt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Verkehrsplanung
und Verkehrstechnik, voraussichtlich mit 5. Oktober 1998

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Maschinenbau oder
Bauingenieurwesen)

Sonstige Voraussetzungen: Vertiefung (Studienzweig, Diplomarbeit) im Verkehrswesen
einschließlich Erfahrung auf dem Gebiet der Verkehrsforschung,
insbesondere Modellierung und Erfahrung mit EU-Projekten
(facheinschlägige Englischkenntnisse); sehr gute EDV-Kenntnisse
(Statistik, GIS)

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. K r o i s s

286.5. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in), am Institut für Thermische Turbomaschinen und Energieanlagen, voraussichtlich mit 1. Juni 1998

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Gute Grundlagenkenntnisse und Kenntnisse der thermischen Turbomaschinen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H.-B. G r ö s e l

286.6. Fakultät für Elektrotechnik

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Festkörperelektronik, Abteilung Halbleitertechnologie (Si-Technologie), ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Physik oder Elektrotechnik)

Sonstige Voraussetzungen: Einschlägige Erfahrungen und Kenntnisse auf den Gebieten Festkörper- und Bauelementephysik und Bauelemente-Meßtechnik, Bereitschaft, unter Reinraumbedingungen zu arbeiten; Bereitschaft zur Teamarbeit;

Aufgaben: Wissenschaftliche Mitarbeit an Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Bereich von Silizium-Submikrometer-Bauelementen Konzeption, Herstellung und Charakterisierung von neuartigen Prozessarchitekturen und Prozessmodulen für Submikrometer-Bauelemente

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik, ab sofort

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse auf den Gebieten der Werkstoffwissenschaften und des Packagings in der Mikroelektronik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik, ab 1. September 1998

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse auf den Gebieten der Werkstoffwissenschaften und des Packagings in der Mikroelektronik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Vertragsbedienstete(n), I/b, (System- und Netztechniker/-in), am Institut für Kommunikationsnetze, Arbeitsplatzwertigkeit VB I/b, A2/2,

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Einschlägige HTL-Ausbildung, Fundiertes Wissen über Computersysteme (Hardware, Software) sowie deren Vernetzung, gute Kenntnisse der Betriebssysteme Windows NT, 95 und Unix

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. A. W e i n m a n n

286.7. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) bzw. eines(r) Universitätsassistentin(en), am Institut für Analytische Chemie, Abteilung für Umweltanalytik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Einschlägige Kenntnisse auf dem Gebiet der "Atmosphärischen Analytischen Chemie" sind erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Physikalische Chemie, Abteilung für Katalyse und Oberflächenchemie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Experimentelle Erfahrung im Bereich der Oberflächenchemie und heterogenen Katalyse, insbesondere auf dem Gebiet der Reaktionskinetik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Landesvermessung und Ingenieurgeodäsie, Abteilung Ingenieurgeodäsie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium

Sonstige Voraussetzungen: GPS-Kenntnisse, insbesondere kinematische Positionierung; umfangreiche Erfahrungen mit PC's, insbesondere Datenverarbeitung mit Telemetrie

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Chemische Technologie anorganischer Stoffe, ab sofort

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Hartmetalle und deren Beschichtung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Universitätsassistent(in) am Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie, Abteilung Technische Statistik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Interesse an computerorientierter und Geostatistik, Interesse an/Erfahrung in interdisziplinärer Zusammenarbeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine(n) Lehrling (Physiklaborant/in) am Institut für Angewandte und Technische Physik, Abteilung für Angewandte Physik;

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Interesse für technisch-handwerkliche Tätigkeiten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistent(in) am Institut für Chemische Technologie anorganischer Stoffe, ab sofort

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse auf dem Gebiet der Materialwissenschaft anorganischer Stoffe, der Sintertechnologie und der Thermochemie von Mehrkomponentensystemen, Vorkenntnisse zur computerunterstützten Meßwerterfassung (Programmierung)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Bevollmächtigte der Personalkommission:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr